

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 48 (1943-1944)
Heft: 16

Artikel: 's Ganggelmändli
Autor: Aeberhardt, Fritz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-314770>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reise sofort einschlafen, während ein *Sanderling* geschäftig hin und herrennt. Im nahen Schilf ruft der *Drosselrohrsänger* schon seit Stunden unermüdlich sein lautes Lied. Auf dem See balzen große *Haubentaucher* und zänkische *Bläbhühner* verfolgen sich ins Rohrdickicht. *Knäckenten* knarren, *Krickenten* locken mit weichen Lauten, farbenprächtige *Löffelenten* gründen, leise rauschend fallen ein paar *Spießenten* in die Bucht ein, und vornehme *Schnatterenten* halten sich allein und abgesondert in einer winzigen Nebenbucht auf. In allen Tümpeln quaken Frösche, wie Blüten liegen ihre Köpfe auf dem stillen Wasser. Da fällt ein Schatten auf den Sand, der sie lautlos unter den Seerosenblättern verschwinden läßt, während unter den Vögeln kurze Zeit ein wirres Durcheinander herrscht. Die Enten fliehen seewärts, die Waldvögel wechseln die Bucht, indessen der Störefried, ein harmloser, alter schwarzbrauner *Milan* wie jeden Abend zur Tränke fliegt. Dunkel heben sich die *Fischreiher* vom hellen Abendhimmel ab, unbeweglich, wie Schildwachen stehen sie auf dem Broyedamm. Kühl weht es vom Jura her über den See, in dessen Fluten sich ein blasser Stern spiegelt. Still und urgewaltig, nahe und doch fern, wacht der Jura über dem Seeland. *Julie Schinz.*

's Ganggelmändli

Mys Muetterli chunnt vo Bade,
und bringt mer öppis hei,
Der Chorb isch burzig glade,
Was ächt drinn inne sei?

He, Güetzli het's und Pfändli,
und Sachen allerlei!
Juhe, es Ganggelmändli!
J gsehn em schon es Bei!

Er het vill z'dünni Wade;
Doch luschtig isch er glych.
Me zieht en ame Fade,
De tuet er grad wie-n-ich.

Aus: Fritz Aeberhardt, « E Hosesack voll luschtigi Sprüchli », Volksreime für Haus und Schule. Mit einem Umschlagbild von Ernst Kreidolf. Verlag A. Francke AG., Bern. In Kartonumschlag Fr. 2.50. — Solche Versbändchen sind auch uns Lehrern sehr willkommen.

VOM BÜCHERTISCH

Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendungsverpflichtung

Kamm Dr. Peter: Die Bedeutung der wissenschaftlichen Psychologie und der psychologischen Schulung für die Erziehung. 56 Seiten. Preis Fr. 2. Verlag des Verfassers, Metzgerstraße 63, Basel.

In vier seinerzeit in der schweiz. Lehrerzeitung erschienenen Aufsätzen werden die zentralen Fragen der heutigen Psychologie auf eine kluge und leicht verständliche Weise beantwortet. Nutzen und Gefahren des Psychologiestudiums werden sorgfältig gegeneinander abgewogen. Von den gegenwärtigen Richtungen der Psychologie werden die Psychoanalyse Freuds, die verstehende Psychologie Eduard Sprangers und die Seelenlehre Paul Häberlins näher beleuchtet. Daß der Verfasser der sich durch eine umfassende Darstellung der Philosophie und Psychologie P. Häberlins einen Namen gemacht hat, hier die positiven Möglichkeiten am besten verwirklicht findet, ist selbstverständlich. Die kleine aufschlußreiche Schrift Peter Kamms sei allen Psychologie-Beflissenen warm empfohlen.

Dr. G. Richard: Sexuelle Aufklärung und Erziehung. Erfahrungen als Arzt und Vater. — 1943, Zürich, Albert-Müller-Verlag, AG. — Kart. Fr. 3.20 (+ Wust).

Der Autor tritt, gestützt auf reiches Erfahrungsmaterial als Arzt und Vater, eindrucklich für eine rechtzeitige sexuelle Aufklärung ein. Er gibt Eltern und Erziehern wertvolle Hinweise verschiedenster Art.